

② **Erzherzog  
Franz  
Ferdinands  
Lebensroman**  
Mit Geleitwort v. Karl Hans Strobl

Mit 15 Bildern. Geb. M. 7.50, Halbt. M. 10.—

Nur bar! 7/6 m. 33 1/3 %

**Setzt erscheint  
die 6. Auflage**

**„Ein Wissender**

ein genauer Kenner der Verhältnisse  
einer ehrlicher u. zuverlässiger Mensch...“

**sagt Karl Hans Strobl**

vom Verfasser. „Angewöhnliche politische  
Einsicht und eine außerordentliche Beherr-  
schung des Stoffes lassen alle wichtigen  
Ereignisse in bedeutsam klarer Darstellung  
vorüberziehen...“

... Würdevoll ist das zartgetönte Pastell-  
bild der Kaiserin Elisabeth. In nur an-  
gedeuteten, kaum hingewischten Farben.  
Wie ein Hauch schwebt sie durch das Buch,  
... ein wehmütiges Rätsel. Das Buch  
ist als eine schriftstellerische Leistung ersten  
Ranges zu werten.

Es verbindet die Vorzüge des Romans  
mit denen einer Biographie. Straffe Führung  
der Handlung, Hervorhebung des Notwen-  
digen, Ausschaltung des Unwesentlichen,  
geschickte Ausmalung des Hintergrundes mit  
der unmittelbaren Veranschaulichung einer

**zeitgenössischen Existenz von  
außergewöhnlicher Bedeutung  
auf quellenmäß. Grundlage.“**

**Stuttgart Robert Luz**

Kaiserlautern, im Juni 1919.

P. P.

② Zur Versendung liegen bereit:

**Geschichte der Lehrerbildungsanstalt  
Kaiserlautern von 1818—1918.**

Eine Festgabe zu ihrem Jubiläum nach meist ungedruckten  
Quellen verfaßt von Seminardirektor Albert Fritsch.

Preis geheftet M. 4.— ord., M. 3.— no. u. bar.

Firmen, die sich Absatz versprechen, kann ich 1—2 Ex. bedingt liefern.

**Deutsche Heldensagen.**

Für Schule und Haus bearbeitet von F. W. Hebel.

Mit Bildern und Gedichten.

11., vollständig veränderte Auflage.

Steif geheftet M. 1.— ord., M. —.75 no. u. bar.

Außer der Schulausgabe ist eine besser ausgestattete **Geschenkausgabe** erschienen, die sich durch eine wirkungsvolle Umschlagzeichnung und soliden Einband auszeichnet und als billiges, für die Jugend bis zu 12 Jahren sehr geeignetes Geschenkwerkchen gern gekauft werden wird.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar u. 11/10.

**Pfälzische Sagen.**

Volks- und Schülerausgabe von F. W. Hebel.

2. Auflage. Geb. M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.60 bar u. 11/10.

Die große Ausgabe unter dem Titel „Pfälzisches Sagenbuch“ ist nach wie vor zu haben und kostet in Halbleinen gebunden M. 4.50 ord., M. 3.20 no., M. 3.— bar; in Ganzleinen geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar.

**Altes und Neues.**

Gedichte in Pfälzer Mundart von Richard Müller.

2. Auflage. Geb. M. 4.50 ord., M. 3.20 no., M. 3.— bar u. 11/10.

(Erscheint im Spätsommer.)

**Das Schneiderche vun Mackebach.**

Ein Dorfsthll in Pfälzer Mundart von Richard Müller.

Mit Buchschmuck von B. Planck.

4. Auflage. Geb. M. 2.70 ord., M. 2.— no., M. 1.80 bar u. 11/10.

Beide Bücher sind schon seit längerer Zeit vergriffen und konnten wegen der Herstellungsschwierigkeiten nicht neu gedruckt werden. Bei der großen Beliebtheit, der sich Richard Müller in der Pfalz und den verwandten Sprachgebieten erfreut, bedürfen diese Bücher wohl kaum ein Wort der Empfehlung. „Budderbärvvel vun Diefedhal“ kann noch geliefert werden, dagegen ist „Der Krieg deheem“ von der französischen Zensurbehörde verboten und daher zurzeit nicht lieferbar.

**Sammlung praktischer,  
methodisch geordneter Rechenaufgaben**  
mit Anleitungen, gelösten Musterbeispielen und Erläuterungen  
für Fortbildungs- und Fachschulen, verwandte Anstalten und  
zum Selbstunterricht

von Hans Heun und Aug. Müller.

Fünfte Auflage.

Steif geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Das Buch, dessen frühere Auflagen im Verlage der Firma  
Curt Kabitzsch in Leipzig erschienen sind, ist durch Kauf in meinen  
Besitz übergegangen und wird, nachdem es über ein Jahr vergriffen  
war, nunmehr in meinem Verlage in neuer Auflage erscheinen. Es wird  
in vielen Fortbildungs- und Fachschulen gebraucht und auch zum Selbst-  
unterricht gern gekauft. Ich bitte Sie, das Buch stets vorrätig zu  
halten, es den betr. Fachlehrern zur Ansicht zu übersenden und in den  
vielen Fällen, wo ein billiges, praktisches Rechenwerk verlangt wird, den  
Kunden vorzulegen.

Bestellzettel liegt bei. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Eugen Crusius Verlag.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in  
die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherel zur Auf-  
bewahrung.